

Informationen zum Auslandsstudiensemester an der Tianjin Polytechnic University (TJPU), China

Seit dem Jahr 2001 organisiert unser Fachbereich den Austausch von Studierenden mit der TJPU. Maximal 20 Studierende können für ein Winter- oder für ein Sommersemester an der TJPU studieren. Die Vorlesungen sind in englischer Sprache. Neben textilen und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern werden auch chinesischer Sprachunterricht und praktische Übungen zur Anfertigung einer traditionellen chinesischen Bekleidung, eines Qi Pau, angeboten.

Als Unterkunft dient zurzeit das Gästehotel auf dem Campus der TJPU. Die (Doppel)- Zimmer sind aus dem Hotelbetrieb ausgekoppelt und werden als Ersatz bis zur Fertigstellung eines Wohnheimes für ausländische Studierende genutzt.

Die Semesterzeiten sind gegenüber unseren Semestern etwas verschoben. Das Wintersemester beginnt i.d.R. Anfang September und endet meistens bereits im Dezember. Das Sommersemester beginnt Ende Februar/Anfang März und endet meist Ende Juni. Die Anreise sollte ein bis zwei Tage vor Semesterbeginn stattfinden, da die organisatorischen Aufgaben etwas Zeit beanspruchen (Anmeldungen, Vorauszahlungen, Telefon- und Mensakarten usw.)

Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Bewerbungseinganges sortiert. Bei mehr als 20 Bewerbern, wird eine Warteliste gebildet.

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbung ist eine verbindliche Anmeldung!

Für ein Auslandsstudiensemester sind im Curriculum des deutschen Bachelorstudienganges im Falle der Anerkennung 30 Kreditpunkte vorgesehen. Während des Auslandsstudiensemesters in Tianjin besteht die Möglichkeit, auf den Bachelor-Doppelabschluss umzusteigen.

Links

Webseite der Tianjin Polytechnic University: <http://en.tjpu.edu.cn/>

Bewerbungsformular: https://web.hs-niederrhein.de/fileadmin/dateien/FB07/Studium/Praxis_Auslandssemester/Bewerbung_Auslandsstudiensemester_TJPU_Tianjin.pdf

(bitte nutzen Sie zum Ausfüllen die vorbereitete Formularfunktion mit einem Adobe Reader)

Reiseinformationen des Auswärtigen Amtes zu China:

Ansprechpartner: Prof. Dr. Alexander Büsgen

